

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 6

2. Juni 2015

39. Jahrgang

Besondere Menschen



Der Vorsitzende des Historischen Forums Gefrees, Jürgen Wohrab, begab sich mit dem Fotograf Heinz Bauer und Klaus Weisheit (im Bild von links) auf die Spurensuche nach Gefreeseer Originalen. Foto: stn

Das Historische Forum widmet Gefreeseer Originalen eine Ausstellung. Es sind Menschen, die aus der Masse hervorstechen.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Das Historische Forum setzt in seiner Schaufenster-Ausstellung in der Hauptstraße 15, rechts neben dem Kühneth'schen Palais, erstmals auf Bilder von Personen. Die Gefreeseer Originalen hat Forums-

Mitglied Heinz Bauer in den 1960er- und 70er-Jahren fotografiert.

Richard Müller ist einer von ihnen. Das Foto, das Heinz Bauer von ihm an der Hofer Straße machte, entstand wenige Tage vor seinem Tod. Der ehemalige Inhaber des „Goldenen Löwen“ war einer der reichsten Gefreeseer. In seinem Gasthof haben einst Kaiser Napoleon I., Kaiser Nikolaus I. von Russland und König Otto I. von Griechenland übernachtet. Dort, wo sich heute die so genannten Märtererswiesen befinden, hatte er einen nach

ihm benannten Weiher. Der Müllersweiher lockte die Sommerfrischler zum Bootfahren und diente im Winter zum Eisstockschießen; sein Eis nutzten die zahlreichen Gefreeseer Brauereien zum Bierkühlen.

Die Köhlers-Schwester sind vielen Gefreeseern ein Begriff. Die Brezen aus ihrer Bäckerei waren rar und sehr begehrt. Wer nicht in Gefrees wohnte, hatte kaum eine Chance, eine zu ergattern. „Die sind für unsere Kunden“, sagten die Schwestern Durchreisenden unverblümt ins Gesicht. Überhaupt war es den unverheirateten Damen wichtig, zu wissen, mit wem sie es zu tun hatten. „Zu wem gehör mer denn a weng?“, lautete ihre bevorzugte Begrüßung von Kindern, wie Forums-Mitglied Klaus Weisheit sich noch heute mit einem Schmunzeln erinnert.

Michael Burkhard, besser bekannt als „Poppm Michl“, zog als Zeitungsausträger von Haus zu Haus, mit Bollerwagen und Schiebermütze. Adolf Exprester zog mit seinem Eseltransporter zwischen Bahnhof und Betrieben durch die Straßen. Wie „Paulus Wagner“ wirklich hieß, wissen nur wenige – den Schmied und Wagnermeister Karl Zeh nannten alle nur nach seinem Vater.

Die Ausstellung

Die Ausstellung soll bis zum Oktober im Schaufenster bleiben. Der Vorsitzende des Historischen Forums, Jürgen Wohrab, will sie noch um Bilder von noch lebenden Gefreeseer Originalen ergänzen. In Arbeit sind unter anderem „Mr. Volkshaus“ oder „Agent 007“. Außerdem sind präparierte Tiere und Messgeräte aus der früheren Volksschule ausgestellt.



Wagnermeister Karl Zeh



Gastwirt Richard Müller

Zwei weitere Ampeln für die Fußgänger

Die Stadt Gefrees soll noch in diesem Jahr zwei neue Fußgänger-Bedarfsampeln an der B2 bekommen. Wie Bürgermeister Harald Schlegel bekanntgab, brachte ein gemeinsamer Ortstermin der Stadt mit dem Landratsamt, der Polizeiinspektion, dem Unternehmen Helsa und dem CSU-Bundestagsabgeordneten Hartmut Koschyk jetzt den gewünschten Erfolg. Die Senioren vom Seniorenpark Sandler sollen künftig die Bundesstraße sicher zu den gegenüberliegenden Einkaufsmärkten überqueren können.

Ebenfalls auf seine Kosten verbessern will das Staatliche Bauamt die Schulwegsicherheit. Grund- und Mittelschüler sollen ab Herbst mit einer

Drückampel besser geschützt zur Stadthalle kommen, in der sich Turn- und Schwimmhalle befinden. Die Stadt Gefrees kämpft seit Jahren um eine Verbesserung der Situation, denn der bestehende Zebrastrifen wird von vielen Kraftfahrern missachtet. Rund 8000 Fahrzeuge fahren dort täglich.

Bürgermeister Harald Schlegel ist froh, dass sich jetzt eine gute Lösung anbahnt. „Eine dritte Fußgänger-Bedarfsampel soll auf Höhe des Kühneth'schen Palais' kommen“, erinnert er. Diese Schulwegverbesserung hatte das Staatliche Bauamt der Stadt bereits im Zusammenhang mit der Beseitigung der Gehweg-Engstellen bei der Gottesackerkirche zugesagt. stn

Haushaltssatzung für 2015

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Gefrees für das Haushaltsjahr 2015

I. Auf Grund des Art. 65 Gemeindeordnung (GO) hat der Stadtrat der Stadt Gefrees in der Sitzung am 16.04.2015 für das Haushaltsjahr 2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekanntgemacht wird.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Gefrees (Landkreis Bayreuth) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt, er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.311.000.- €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.085.500.- €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 310 v.H.

2. Gewerbesteuer 380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 750.000.- € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

II. Die Haushaltssatzung der Stadt Gefrees für das Haushaltsjahr 2015 enthält **keine** nach Art. 67 und 71 GO **genehmigungspflichtigen Teile**.

III. Der Haushaltsplan liegt vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an eine Woche, die Haushaltssatzung mit allen Anlagen während des ganzen Jahres im Rathaus der Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, 95482 Gefrees, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefrees, den 12.05.2015

Schlegel
Erster Bürgermeister

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Ab sofort können Sie den Abfuhrkalender für das Jahr 2015 als pdf-Datei herunterladen:

<https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwe/lt/Abfallwirtschaft/Abfuhrkalenderab01012015.aspx>

Der Kalender enthält die Termine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne ab 1.1.2015. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind bereits berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Wählen Sie zuerst den Ort, dann den Ortsteil bzw. in größeren Orten die Straße aus.

Hinweis: Falls Sie Probleme bei der Anzeige des Abfuhrkalenders haben, können Sie diesen unter folgendem Link auch direkt aufrufen:

<http://www.p-42.net/cal/bay/index.php>

Hier die Termine für Juni und Juli 2015 im Überblick: Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im Juni 2015: am 12. und 26. Juni.

Restmülltonnen im Juli 2015: am 10. und 24. Juli.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im Juni 2015: am 8. und 22. Juni.

Biomülltonnen im Juli 2015: am 6. und 20. Juli.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile:

Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermerseuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopffhammer – Kornbach – Lützenreuth – Metzlersreuth – Meyerhof – Schamles-

berg – Schweinsbach – Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im Juni 2015: am 15. Juni.

Papiermülltonnen im Juli 2015: am 13. Juli.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagners-einzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im Juni 2015: am 16. Juni.

Papiermülltonnen im Juli 2015: am 14. Juli.

Geopark Bayern-Böhmen

Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm:

■ Sonntag, 14.6., um 14 Uhr in Bad Berneck, Ortsteil Köslar – Kupfererz und Eisenerz – Spuren des vergangenen Bergbaus an der Schiefen Ebene.

■ Sonntag, 21.6., um 14 Uhr in Gefrees, Ortsteil Witzleshofen – Klebstoff für das weiße Gold – Auf den Spuren des Feldspat-Bergbaus um Gefrees.

■ Freitag, 3.7., um 18.30 Uhr in Bad Berneck – Wanderung in die Erdgeschichte: Ein Besuch im Diabas-Steinbruch Schicker“.

Das Programm April bis Oktober gibt es im Rathaus, Details zu den Touren im Internet: www.geopark-bayern.de/Public/Veranstaltungskalender.htm

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Information über das FFH-Monitoring in Bayern – Lebensraumtypen –

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhal-

tungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Im zurückliegenden Berichtszeitraum (2007-2012) wurden für die Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL in ganz Bayern feste Stichprobenflächen eingerichtet, die jetzt im Rahmen dieses Vorhabens turnusmäßig wieder untersucht werden. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

*

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probeflächen sollen im

Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum Mai 2015 bis Oktober 2016 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein bevorzugtes Recht, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – z. B.: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, Rückblicke und Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Terminankündigungen der Vereine:

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Terminankündigungen in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben. Grundsätzlich werden von der Stadt Gefrees aber „nur“ Vereinstermine in dieser Rubrik veröffentlicht.

Hier ein Beispiel: Historisches Forum. Am Samstag (29.11.2008) ab 19 Uhr Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus.

Solche Einträge sind kostenlos! Bitte alle Terminankündigungen der Vereine schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an: Uwe Köhler (Email: uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben. Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Redaktionelle Bekanntmachungen:

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost – Ausgabe Münchberg – und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind

Jessica und Jürgen Wolfrum, Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254/7153 oder Handy 0171/7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig. Oder wenden Sie sich direkt an die Frankenpost Hof, Tel. 09281/8160.

Werbung, Anzeigen und Inserate sind kostenpflichtig.

2. Für die Annahme von Vereinsnachrichten jeglicher Art, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, Rückblicken und Festprogrammen usw. ist Gerd Emich, Kulmbach (Email: gerd.emich.extern@frankenpost.de) zuständig.

Bitte die Beiträge nur schriftlich per Email zusenden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

RECYCLINGHOF

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind: Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

*

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind! Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen! zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden! zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

TERMINE UND NACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Termine und Nachrichten Was, Wann, Wo?“ – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen. Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“! Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Jubiläumjahr 2016. Am Dienstag (30.) um 19.30 Uhr Bürgerforum im Volkshaus.

Fichtelgebirgsverein. Am Sonntag (7.) Naturpark Steinwald. Wanderführer: Arthur Müller. Treff: 9 Uhr, St. Johanniskirche. Am Sonntag (14.) Gebietswandertreffen in Markt-leuthen. Am Sonntag (28.) Durchs Zeitelmoos. Wanderführer: Reinhard Schörner. Treff: 9 Uhr, St. Johanniskirche.

Am Sonntag 5. Juli um 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Egerquelle. Um 11 Uhr Pflege-Übergabe des Quellgebietes an FGV-OV-Weißenstadt. Um 14 Uhr Besuch der FGV-Kundgebung am Ochsenkopf. Wanderführerin: Karin Dietel. Treff: 9 Uhr, St. Johanniskirche.

1. FC Gefrees. Von Freitag bis Sonntag 3. bis 5. Juli Sportfest.

Tennisclub Rot-Weiß. Tennistraining für Anfänger am Freitag um 15 Uhr.

Omnibus Kultur- und Konzertverein. Am Samstag (13.) um 20 Uhr Kabarett – Essen, Sex und Politik mit Klaus Wühl in der Bärenscheune. Einlass um 19 Uhr. Am Freitag (19.) um 20 Uhr Ingo Insterburg & Black „Höhepunkte aus zwei Künstlerleben“ in der Bärenscheune. Einlass um 19 Uhr.

VdK. Von Montag bis Freitag 27. bis 31. Juli Fahrt nach Bled, Slowenien, zum Sommerfest. Interessenten wenden sich an Ernst Kittel, Tel. 8639.

Grünstein

FFW. Am Samstag und Sonntag (27. und 28.) Burgfest.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Samstag (6.) Ausflug. Am Samstag (13.) um 16 Uhr Jugendangelegen im Vereinstech. Am Freitag (19.) um 19.30 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte Kreuzer, Walpenreuth.

Metzlersreuth

FFW. Am Samstag (20.) ab 19.30 Uhr Gartenfest mit Abbrennen des Johannisfeuers bei W. Müller.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees. Auch Kurz- und Verhinderungspflegeplätze – PDL Michael Wid-

mayer – Beratung in Pflegefragen; HL Beate Kratkai, Tel. 09273/8606.

Jeden Mittwoch findet ab 14.30 Uhr Sitzgymnastik unter professioneller Anleitung statt. Freitags wird ab 14.30 Uhr Muskel- und Balance-Training angeboten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es Live-Musik mit Liedern aus der guten alten Zeit.

Dazu lädt die Pflegedienstleitung alle interessierten Bürger herzlich ein.

Streitau

Schützen. Am Sonntag (7.) Gartenfest. Um 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Frühlingschoppen. Ab 14 Uhr Festbetrieb. Am Samstag (13.) Jungendtreff im Vereinsheim mit Kicker, Dart, Probeschießen, Musik und Snacks. Alle jungen Leute ab 14 Jahre laden wir dazu herzlich ein.

TSV. Von Freitag bis Sonntag (19. bis 21.) Kleinfeldturnier und Sportfest.

FFW und TSV. Am Freitag (19.) Johannisfeuer.

Kirchengemeinde. Am Sonntag 5. Juli Gottesdienst in Falls.

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen. Hauptschießen 2015: Am Montag (1.) von 18 bis 21 Uhr; am Donnerstag (4.) von 18 bis 21 Uhr; am Sonntag (7.) von 17 bis 20 Uhr; am Montag (8.) von 17 bis 21 Uhr; am Donnerstag (11.) von 18 bis 21 Uhr. Preisverteilung am Tag des Schützenfestes (am 1. August 2015 um 19 Uhr).

Metropolregion legt ihren Entdecker-Pass neu auf

Die Europäische Metropolregion Nürnberg hat für 2015 (Gültigkeit vom 1.1. bis 31.12.) den „EntdeckerPass – Ihre Eintrittskarte zu großen und kleinen Top-Freizeiteinrichtungen“ herausgegeben.

Ob Einheimische oder Besucher: Die Metropolregion Nürnberg hat für Entdecker jeden Alters und jeder Herkunft wahre Freizeitschätze zu bieten. Ob Gemeinschaftserlebnis, Action oder anspruchsvol-

ler Kunstgenuss – in der Region zwischen Weißenburg im Süden, Hof im Norden, Kitzingen im Westen und Weiden im Osten ist unendlich viel geboten.

Der Entdecker-Pass ist der Schlüssel zu dieser Region. Denn mit dem Entdecker-Pass stehen Ihnen ein Kalenderjahr lang die Türen zu besonders interessanten Einrichtungen offen. Entdecker-Pass-Besitzer dürfen derzeit einmal im Jahr zahlreiche Freizeiteinrichtun-

gen (siehe hierzu die Übersicht) kostenfrei oder deutlich ermäßigt nutzen und profitieren darüber hinaus auch noch von interessanten Spezialvergünstigungen (zum Beispiel Essensgutscheinen und ähnlichem).

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.entdeckerpass.com sowie unter der Hotline: 0921-802576 und natürlich auch bei Facebook unter: [facebook.com/EntdeckerPass](https://www.facebook.com/EntdeckerPass)



Amtliches Mitteilungsblatt der
STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an
alle Haushalte.
Herausgeber:

Stadt Gefrees, Hauptstraße 22.
Telefon 9630.

Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0.

Druck:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof.
Verantwortlich für den amtlichen

Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel.
Redaktion: Gerd Emich.

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Sailer.

Zustellung: Stadt Gefrees.

Erscheinungsweise jeweils am
ersten Dienstag im Monat.

Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom
1.1.2014. Erfüllungsort ist der Sitz

des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhörung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Achtung! Von Montag bis Donnerstag, 8. bis 11. Juni, eingeschränkter Dienstbetrieb im Rathaus wegen Server-Umrüstung!

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth

Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Stadt Gefrees – Märkte –

Am Samstag, 13.6.2015:
Bauernmarkt
Am Sonntag, 14.6.2015:
Flohmarkt

Sommer(s)pass

Ab sofort im Rathaus, Zimmer 8, erhältlich ist der neue Sommer(s)pass 2015 – mit 89 Angeboten und Vergünstigungen aus der gesamten Region Bayreuth und darüber hinaus. Gültigkeitsdauer von Mai bis 14. September für alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre. Schülerausweis erforderlich! Schutzgebühr 1 Euro.

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2015 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de. Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Nutzfeuer anmelden!

Betreiber von Nutzfeuern, wie zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Festfeuer
- Johannisfeuer
- Nutzfeuer
- Reisigfeuer (Laubfeuer)
- Kamin ausbrennen, müssen die Feuer vor dem Abbrennen zeitnah (spätestens am Vortag), während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, anmelden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers müssen dabei angegeben werden:

- Name
- Vorname
- Straße, Nr.

- Postleitzahl
- Ort
- Telefon – Handy bevorzugt (Die ständige Erreichbarkeit des Feuerbetreibers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein!)
- Feuerart (siehe oben)
- Beginn des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Koordinaten – Ort des Nutzfeuers/Bemerkung (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, ggf. Geräumtnummer, sonstige Bezeichnungen oder Bemerkungen o. ä.)
- Wird vom Eintragenden in eine Landkarte eingetragen – Die genannten Daten werden vom Sachbearbeiter der Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

den vom Sachbearbeiter der Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

Ausnahmefälle:

Nur außerhalb der Dienstzeit und in begründeten Ausnahmefällen kann eine Bekanntgabe eines Feuers ausnahmsweise direkt bei der Integrierten Leitstelle (ILS) erfolgen. Hierzu wurde eigen eine separate Bürgerhotline unter der Telefonnummer 0921-79321-200 eingerichtet.

Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!

NOTDIENSTE UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gefähigte müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber MediaMarkt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4,

95445 Bayreuth – Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung **neue Handynummer:** 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240
Schuldner- und Insolvenzberatung Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9 95444 Bayreuth Tel.: 0921/7890221 Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 26. Juni 2015, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Folgende weitere Termine sind 2015 vorgesehen: Freitag, 25.9. und Freitag, 27.11.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher Ring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. In den Pfingstferien bleibt die Bücherei geschlossen (bis 5. Juni).

Buspendel zur Lohengrintherme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ist an der St.-Johannis-Kirche in Gefrees um 10 Uhr und die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Der Bus und der Eintritt ins Bad kosten zusammen 12 Euro.

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/ 963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, Hundesteuer, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
	963-12	Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
	963-17	Romy Panzer	15	romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb	8	peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes	8	erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Alt-Kleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Biermarken fürs Wiesenfest

Der Biermarken-Vorverkauf für das kommende Wiesenfest hat begonnen. Die Marken sind im Rathaus, Zimmer Nr. 6, erhältlich.

Abschluss-Vermessung

Ab Mitte Juni 2015 findet auf der Straße nach Haidlas, ab Staatsstraße 2180 bis Haidlas, Gemarkung Kornbach, durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayreuth (Vermessungsamt Bayreuth) die Straßenschlussvermessung statt.

Verkauf von Konzert-Karten

LaBrassBanda am 7.7.2015 auf der Luisenburg
Achtung! Nur noch wenige Karten!
Im Rathaus können Sie Karten für das Konzert von „LaBrassBanda“ am Dienstag, dem 7.7.2015, erwerben.
Die Karten gibt es im Zimmer 21 zum Preis von 32 Euro pro Karte.

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensaua) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck. Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diako-

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung: Störungsannahme Fa. Südwasser: 09131/4001216
Stromversorgung: Störungsannahme Fa. Bayernwerk: 0941/28003366

niestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586).

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Die Eisernen Konfirmanden von Gefrees

sowie die Gnadenkonfirmandin

bedanken sich auf diesem Wege herzlich für die zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche, anlässlich ihrer Jubelkonfirmation.

Gefrees, im Juni 2015

Die Diamantenen Konfirmanden aus Gefrees

bedanken sich herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Jubelkonfirmation.

Gefrees, im Juni 2015



DIE GOLDENEN KONFIRMATIONS-JUBILARE AUS GEFREES



BEDANKEN SICH AUF DIESEM WEGE RECHT HERZLICH FÜR DIE GLÜCK- UND SEGENSWÜNSCHE SOWIE FÜR BLUMEN UND GESCHENKE!

VHS- Programm

Wenn Sie Wünsche und Anregungen zu unserem Programm haben oder Ideen für neue Kurse, oder wenn Sie bei uns Kursleiter werden wollen, dann melden Sie sich doch einfach mal unverbindlich bei uns im Rathaus Gefrees, Zimmer 21, oder unter Tel. 09254/96312.

Es gelten die „Allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen der Volkshochschule Gefrees“.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn Ihre Anmeldung kann entscheiden, ob ein Kurs stattfindet oder abgesagt werden muss!

*

Malen vor der Natur.

Beginn: 23.6.2015 – 5 Abende – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle – Gebühr: 40 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Aquarellmalerei mit verschiedenen interessanten Techniken. Bei schönem Wetter gehen wir in reizvoller Umgebung auf Motivsuche. Besonders geeignet für Fortgeschrittene.

*

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Goldkronach holt sich den Sieg



Erstmals galt es beim Jugendleistungsmarsch, einen Lösch-Innenangriff zu simulieren. Das Unternehmen Pilipp stellte sein Gelände zur Verfügung. In Bösenack (Bild links) ging es darum, Gefahrgut- und Hinweiszeichen zu erkennen.

Fotos: Tomis-Nedvidek

Der 30. Jugendfeuerwehrtag des Kreisverbandes ging in Gefrees über die Bühne. Auch Teilnehmer aus den Nachbarlandkreisen waren dabei.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Zum 30. Jugendfeuerwehrtag der Inspektion I im Kreisverband Bayreuth hat sich der Feuerwehrynachwuchs in Gefrees getroffen. 17 Staffeln maßen ihr Können, darunter auch

Teilnehmer aus den Landkreisen Hof und Kulmbach. Auf dem Programm stand auch erstmals ein Leistungsmarsch.

Den Bezirk Oberfranken als beste Jugendfeuerwehr vertreten darf in diesem Jahr der Feuerwehrynachwuchs aus Goldkronach. Die vierköpfige Gruppe siegte nach sieben Stationen mit einer Gesamtpunktzahl von 710 Punkten klar. Auf Platz zwei landete Bindlach II, auf Platz III Benk/Deps I.

Weniger Teilnehmer

Die Titelverteidiger des Vorjahres, Heinersreuth-Nemmersdorf, waren heuer nicht zu dem Wettbewerb angetreten,

wie Kreisbrandinspektor Winfried Prokisch bedauerte. Er sorgte sich generell über sinkende Teilnehmerzahlen. „Im Jahre 2002 hatten wir noch 32 Staffeln aus dem Landkreis“, schlug er Alarm. „Ich weiß nicht, woran das liegt, am fehlenden Nachwuchs bestimmt nicht“, meinte der Kreisbrandinspektor. Umso mehr freute er sich, dass mit Jugendlichen aus Zell, Stammbach und Marktschorgast auch Staffeln aus den Nachbarlandkreisen Hof und Kulmbach vertreten waren.

Insgesamt stellten sich rund 80 Teilnehmer ab 14 Jahren in 17 Staffeln dem Wettbewerb, der viel mit dem echten Ein-

satzgeschehen zu tun hatte. Von der Ersten Hilfe über das Abseilen einer Trage, das Erkennen von Gefahrgut-Kennzeichen bis hin zum Transport einer Axt reichten die Aufgaben. Erstmals galt es auch, einen Lösch-Innenangriff zu meistern. Wie im echten Feuerwehrleben spielte nicht nur das Wissen, sondern auch die Zeit eine Rolle.

Die Gefreeser Gastgeber, Feuerwehrführungskräfte, Gefreeser Unternehmen und Bürgermeister mehrerer Kommunen machten mit ihrer Unterstützung deutlich, dass ihnen die Jugendfeuerwehr-Arbeit sehr am Herzen liegt.

Gefreeser Bauernmarkt

Am Samstag, den 13. Juni 2015

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr

Sa: 7:30 - 16 Uhr

WERKSTATTSERVICE

NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN



Gefreeser Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373



Landrat ehrt die Meisterinnen vom TV

Landrat Herrmann Hübner erwies der weiblichen Handball-D-Jugend des TV Gefrees, die Meister der Bezirksliga Oberfranken geworden ist, mit einem Empfang eine besondere Ehre. Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft mit (von links): Trainer Jochen Bauer, dem BLSV-Kreisvorsitzenden Richard Müller, Isabel Pankalla, Ann-Kathrin Beck, Jenny Sieß, Landrat Herrmann Hübner, Tamara Schmitz, Larissa Weich-Renner, Lena Hellmuth, Johanna Reinboth, Nadine Sieß, Lea Nüssel, Michaela Seuß, Janne Sachs, Luisa Bauer und Josephine Bauer.

Jubelkonfirmation in Gefrees



Das besondere Jubiläum der eisernen und sogar der Gnadenkonfirmation haben diese Frauen und Männer jüngst in Gefrees feiern können.

Fotos: Herrlein



Eine große Schar von diamantenen Konfirmanden hat ihr Jubiläum in der Gefreeser Kirche gefeiert. 60 Jahre nach der Konfirmation erneuerten sie so ihr Taufversprechen und freuten sich über das Wiedersehen nach langer Zeit.



Gemeinsam an den Tisch des Herrn sind im Mai die goldenen Konfirmanden in Gefrees getreten. Die Jubilare erneuerten ihr Taufversprechen, das sie vor Jahrzehnten gegeben haben.

Problemmüllsammmlung mit dem Umweltmobil

Vorankündigung für Samstag, den 11.7.2015:

- 8.30 bis 8.45 Uhr: Metzlersreuth, Feuerwehrgerätehaus (bei Haus-Nr. 45)
- 9.15 bis 9.30 Uhr: Kornbach, Feuerwehrgerätehaus (bei Haus-Nr. 42)
- 9.50 bis 10.05 Uhr: Witzleshofen, am Anger gegenüber Schulhaus (bei Haus-Nr. 47)
- 10.20 bis 10.50 Uhr: Streitau, Raiffeisenbank (Streitauer Hauptstraße)
- 11.05 bis 11.20 Uhr: Falls, Löschwasserteich



Wir kümmern uns um alles

Fachkundige Beratung und absolute Zuverlässigkeit sind unsere beste Empfehlung

- Dacheindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Zimmerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Dachfenster und Gauben
- Fassadenverkleidungen

Ihr moderner, innovativer und flexibler Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb



Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101, Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
Telefon: 09254/1479, Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · E-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Jetzt Fan werden!



Der junge & kompetente Malerfachbetrieb in Weißenstadt!



holgergriesshammer
maler- & lackierermeister

www.malermeister-griesshammer.de · Tel. 09253/880-904

Kfz-Zulassung

Nach Mitteilung des Landratsamtes Bayreuth sind die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassung vorübergehend noch bis 5.6.2015 wie folgt geändert:

Die aktuellen Zeiten sind: Montags, dienstags: 7.30 bis 15 Uhr; mittwochs: 7.30 bis 12 Uhr; donnerstags: 7.30 bis 17 Uhr; freitags: 7.30 bis 13 Uhr. Annahmeschluss ist jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeit, am Freitag eine Stunde vorher.

Die Bürger des Landkreises haben auch die Möglichkeit, ihr Fahrzeug in der Zulassungsstelle der Stadt Bayreuth oder am Landratsamt Kulmbach zuzulassen.

Ende April, hatte die Stadtbücherei zum Tag der offenen Tür eingeladen. Etliche Gefreese, darunter auch Bürgermeister Harald Schlegel, nutzten die Gelegenheit, sich die frisch renovierten Räumlichkeiten anzuschauen, den Buchbestand zu sichten, ausgemusterte Musik-CDs und Bücher zu kaufen und Lesezeichen zu basteln. Zu selbst gebackenem Kuchen konnte Kaffee aus dem brandneuen Kaffeevollautomaten genossen werden. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine Spende der Freien Wähler, die Stadträtin Doris Benker-Roth an Eun-Sil Bauer und Elke Heinz überreichte. Ab sofort ist also das Schmökern in Büchern und Zeitschriften bei einer Tasse Kaffee auf dem Sofa in der Bücherei möglich.

Übrigens: Es lohnt sich nach wie vor auch für Musikfans, mal in der Bücherei vorbeizuschauen. Längst sind noch nicht alle Musik-CDs verkauft, und es befinden sich durchaus noch Raritäten darunter.



Stadträtin Doris Benker-Roth (rechts im Bild) übergab im Namen der Freien Wähler den neuen Kaffeeautomaten für die Bücherei an (von links) Eun-Sil Bauer und Elke Heinz.

Foto: Gerd Heinz

Buchempfehlungen

Jan Josef Liefers: Sound-track meiner Kindheit

Der vor allem als Rechtsmediziner Boerne aus dem Münsteraner Tatort bekannte Schauspieler und Sänger der Band Oblivion kann richtig gut schreiben. Er gibt Einblicke in

seine Kindheit und Jugend in der ehemaligen DDR. Dies tut er humorvoll, aber auch mit Ernsthaftigkeit und ohne jede Spur von Ostalgie-Verklärung. Ein sehr persönlicher Rückblick auf den jungen Jan, dem die Lehrer über die gesamte Schulzeit in die Zeugnisse schrieben „Jan muss lernen,

sich in das Pionierkollektiv einzuordnen und Anweisungen sofort zu befolgen“, der eine Tischlerlehre im Staatstheater Dresden absolviert und nach dem Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch endlich hauptberuflich in seinem Traumberuf Schauspieler landet.

Gert Heidenreich: Thomas Gottschalk

Die bereits 2004 erschienene und im Buchhandel vergriffene Biografie über den einstigen Sonnyboy der Fernsehunterhaltung beschreibt im Plauderton den Weg Gottschalks von Kulmbach nach Malibu, wartet mit Anekdoten auf und schlägt neben unterhaltsamen durchaus auch kritische Töne an.

Ankündigung: Demnächst im Bestand – Thomas Gottschalks Autobiografie „Herbstblond“.

Gerne nehmen wir auch Anregungen für Neuanschaffungen entgegen, unsere „Wunschliste“ darf gerne gefüttert werden!



TUI TRAVEL Star wird 15!

Großer Fotowettbewerb mit Traumpreisen zum Geburtstag: Holen Sie sich das kostenlose Maskottchen bei uns im Reisebüro ab und fotografieren Sie den kleinen Pinguin in Ihrem Urlaub. Zum Beispiel hier:



Westpeloponnes, Lakopetra Beach

Grecotel Lakopetra Beach****
Doppelzimmer, All inclusive ausgewählte Termine und Abflughäfen
z. B. am 12.06.2015, 1 Woche inkl. Flug pro Person

ab 663 €

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb unter www.tui-travelstar.de oder bei uns im Reisebüro.

Reisebüro Voit
Bahnhofstr. 95
95460 Bad Berneck
Tel. 09273-96101
Fax. 09273-96102
voit-reisen@t-online.de
www.reisebuerovoit.de

Schubkarren als Denkanstoß

Beim Dekanats-Kirchentag in Bad Berneck sprießen die Ideen. Den Gemeinden geht es um den Austausch untereinander und das Reformationsjubiläum.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Der Kirchentag im evangelisch-lutherischen Dekanat Bad Berneck ist in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich gewesen – und er soll Früchte tragen. Schon am Samstagabend beim Konzertauftritt mit Wolfgang Buck kamen rund 200 Menschen in die Dreifachturnhalle. Der große Sonntags-Festgottesdienst mit Dekan Thomas Guba und weiteren Dekanats-Pfarrern lockte so viele Menschen an, dass die 350 Liedblätter nicht ausreichten.

Am Nachmittag herrschte reges Kommen und Gehen an den etwa 25 Ständen mit Mitmachangeboten. Dort präsentierten sich beispielsweise auch der Förderverein „Freunde der Burgkapelle Stein“, die Jacob-Ellrod-Ganztagsrealschule und die Zentrale Diakonie-Station aus Bad Berneck.

Viele Besucher schwärmten von einer ungewöhnlichen



Pfarrer Helmut Kelinske (links im Bild) kam mit der Gefreese Schubkarre zum Dekanats-Kirchentag in Bad Berneck; mit im Bild ist Pfarrer Georg Taxis aus Goldkronach mit der Bischofsgrüner Musik Schubkarre.

Foto: Tomis-Nedvidek

Idee der Organisatoren. Unter dem Motto „Da begegnen sich Himmel und Erde“ hatten die Dekanats-Gemeinden Schub-

karren gestaltet. Die befüllten oder bepflanzten Schubkarren sollen in die Nachbargemeinden fahren und dort für Denk-

anstöße sorgen. In Gefreeständen bodenständige und zarte Pflanzen für ein blühendes Gemeindeleben.

Die Himmelkroner Schubkarre war gefüllt mit Symbolen dafür, wie die Kirchengemeinde Flüchtlinge willkommen heißt. Die Goldkronacher Christen machen sich für Integration stark. Sie hatten den Bayreuther Gehörlosen-Chor eingeladen, gemeinsam mit dem Dekanats-Kirchenchor den Kirchentag auszugestalten.

Wichtig waren beim Dekanats-Kirchentag auch die Kinder. Der Streitauer Pfarrer Armin Baltruschat begleitete ihren Gesang mit seiner Mandoline. Die kleinen Christen suchten sich große Tanzpartner, um sie mit ihrer Freude anzustecken. Um das Verhältnis von Jesus zu den Kindern ging es auch in den beiden „Bibliologen“ mit Pfarrer Armin Baltruschat. Die erwachsenen Christen schlüpfen dabei gedanklich in verschiedene Rollen, um die vorgelesene Bibelstelle besser zu verstehen.

Welche Thesen würde Luther heute im Dekanat Bad Berneck anschlagen? Wie sollten die Gemeinden das 500. Reformationsjubiläum im Jahre 2017 feiern? Dekan Thomas Guba fragte bei Kirchentags-Besuchern nach.

Gut zu wissen

- Zum Dekanat Bad Berneck gehören neun Kirchengemeinden: Bad Berneck, Gefrees, Streitau, Himmelkron, Marktschorgast, Lanzendorf, Nemmersdorf, Bischofsgrün und Goldkronach mit rund 13 000 Gemeindegliedern. Pfarrer Armin Baltruschat aus Streitau ist auch für Marktschorgast zuständig.
- Die Idee zu dem Kirchentag hatte Dekan Thomas Gubas Amtsvorgänger Hans-Martin Lechner. Pfarrer Georg Taxis und sein Kirchentags-Team haben die Großveranstaltung größtenteils in der Zeit ohne Dekan geplant.

Schneller im Internet

Von Helmut Engel

Der Breitbandausbau schreitet in Gefrees voran, auch wenn nach einer Markterkundung noch kein Anbieter in Sicht ist. Diesen zu finden sei aber nach wie vor das Ziel, betonte Martin Reuther von Reuther Netz-Planung im Stadtrat.

Derzeit sind im Erschließungsgebiet etwa 1700 Internetanschlüsse vorhanden. 423 Objekte sind mit mindestens 30 MB gut versorgt und nicht förderbar. 104 Objekte haben mindestens 16 MB und sind damit Reuther zufolge bedingt förderfähig. 1217 Objekte sind bisher vom schnellen Internet ausgeschlossen und damit voll förderbar.

Lücken bleiben

Kein Ausbau über das Förderverfahren sei derzeit in Hinterbug, Lübnitz und Moos möglich. Hinterbug könnte eventuell an das Stammbacher Netz angeschlossen werden, bei Moos müsse man noch abwarten, was in Hohenknoden, Gemeinde Bad Berneck, passiert. Eventuell sei von dort ein Anschluss möglich. Lübnitz sei derzeit mit zehn bis 16 MB gar nicht so schlecht versorgt, sagte Reuther.

Überall dort, wo eine Förderung möglich ist und tragbare Kosten zu erwarten sind, gebe es nach der Erschließung auch eine Verbesserung. Die Ausbaureihenfolge hänge von den Angeboten und von den Bündelungen von Ausbaugebieten ab. Diese Bündelungen führten dann zu Kostenersparnissen.

Weiterhin stellte der Ingenieur das Auswahlverfahren vor. Jeder Ausbaubereich werde separat ausgeschrieben, die Lose könnten dann aber zusammengefasst werden, was die Ausbaukosten reduziere. Die Vergabe an einen Anbieter werde angestrebt. Die Kostenobergrenze liegt bei 1,04 Millionen Euro. Reuther vermutet, dass ein weiteres Förderprogramm aufgelegt wird.

Der Stadtrat war geschlossen für die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bischofsgrün, dies erhöht die Fördersumme um 50000 Euro. Außerdem hat er beschlossen, dass sich die Ausschreibung auf die vorläufigen Erschließungsgebiete erstreckt.

Das Auswahlverfahren dauert etwa drei Monate, im August sollten erste Angebote vorliegen. In der September- oder Oktobersitzung könnte sich der Stadtrat damit befassen.



Zum ersten Mal am Tisch des Herrn

In der Gefreerer St. Johannis-Kirche haben die jungen Christen der evangelischen Kirchengemeinde ihre Konfirmation gefeiert, zusammen mit Pfarrerin Corinna Bandorf und Pfarrer Helmut Kelinske, ihren Eltern und Verwandten.

Foto: Herrlein

Frischer Honig direkt aus dem Stock



Imker-Vorsitzender Alfred Ott bei der Durchsicht, dahinter seine Helfer aus der neunten Klasse.

Mit dem Projekt „Bienen erleben“ befasst sich die Mittelschule Gefrees. Die Schüler lernen die Lebensweise und den Nutzen der Bienen kennen. Rektor Ulrich Zahn hatte dafür vom Vorsitzenden des Imkervereins Münchberg, Al-

fred Ott, eines seiner Bienen-völker für die Schule bekommen. Der Imker Werner Schreiner bot seine praktische Unterstützung vor Ort an. Nun zeigen sich erste Erfolge.

Drei Schüler aus der neunten Klasse, Christian Fischer, André Puchler und Fabian Vollert, kümmern sich um das Wohlergehen der Bienen. Ziel ist es, dass die drei ihr Wissen bis zum Schuljahresende an ihre Nachfolger aus der sechsten Klasse weitergeben.

Die Bienen machen inzwischen ihrem sprichwörtlichen Fleiß alle Ehre. Die erste Brut ist geschlüpft, hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Flugbienen schafften jede Menge Pollen und Nektar heran, die Stockbienen veredelten dies zu Honig. In einem Referat über die Imkerei erläuterte Werner Schreiner: „Wenn der Mensch den Bienen den Honig raubt, muss er ihnen dafür Zuckersirup füttern und sie auch gegen Krankheiten schützen.“

– Anzeige –

BayWa

Umbau, Ausbau und Sanierung.

Wir beraten und liefern.

BayWa AG, Baustoffe
Schlachthofstraße 8
95213 Münchberg
Telefon 09251 9933-0
www.baywa.de

Granit vom Waldstein, gemeinsam gestaltet für Sie von uns ausgesucht, eine gelungene Steinmetzarbeit

GEBR. SCHLICK
**STEINMETZ-
MEISTERBETRIEB**

Ideenreiche Gestaltung von Naturstein für Grabmal, Bau und Garten

Walpenreuther Straße 13
95239 Zell
Tel. 09257/340 • Fax 09257/7211

Top Servicequalität im Autohaus Pech & Riedelbauch

- Volkswagen übergibt Auszeichnung
- Anerkennung für sehr gute Kundenbetreuung



Den hervorragenden Service des Autohauses Pech & Riedelbauch kennen viele Kunden aus eigener Erfahrung. Die Marke Volkswagen honoriert die besondere Servicequalität und -leistung im Jahr 2014. Die Grundlage für die Ermittlung der Servicequalität bildeten in erster Linie die Einschätzung der Kunden sowie die Ergebnisse interner Analysen und Bewertungen.

»Ich freue mich sehr über diese Anerkennung, die wir mit der Urkunde für ausgezeichnete Qualität im Service nun jedem Kunden sichtbar machen können«, freut sich Serviceleiter Stefan Feulner. Gleichzeitig darf das gesamte Team stolz sein, denn alle haben tolle Arbeit geleistet. Für uns ist dies Bestätigung und Motivation zugleich, auch zukünftig die Wünsche unserer Kunden in den Fokus zu stellen und uns kontinuierlich weiter zu verbessern.«

Volkswagen zeichnet mit dieser Anerkennung Autohäuser aus, die im Verlauf eines Jahres mit sehr guter Arbeitsqualität und einer hochwertigen Kundenbetreuung überzeugt haben. Das Kundenvotum macht diese Auszeichnung für die Volkswagen Händler besonders wertvoll. Frank Jürgens, Leiter Volkswagen Service Deutschland beglückwünscht alle ausgezeichneten Betriebe und fügt an: »Die erstklassige Betreuung der Volkswagen Kunden im Service ist von enormer Bedeutung für ihre Zufriedenheit. Gemeinsam mit den Volkswagen Autohäusern teilen wir den Anspruch, Top-Service zu bieten und beste Kundenzufriedenheit zu erreichen. Die sehr positive Kundenbewertung für das Autohaus Pech & Riedelbauch ist eine tolle Bestätigung für das Engagement und die Leistungsfähigkeit der gesamten Mannschaft – dafür möchte ich auch im Namen der Marke Volkswagen Danke sagen.



Skiclub schafft Teilnehmer-Rekord beim Inline-Kurs

Fast 80 Anmeldungen verbuchte der Skiclub Gefrees beim Inline-Kurs, der an den ersten beiden Mai-Wochenenden stattgefunden hat – ein Teilnehmer-Rekord. Wegen der großen Zahl wurde der Kurs geteilt. Der zweite fand in Sparneck statt. Der Inline-Führerschein „Rolli“ war bei allen Kindern heiß begehrt. Das Abzeichen in Bronze oder Silber konnten die „Youngster“ absolvieren. Um das goldene Abzeichen zu erhalten, müssen die Kinder den jeweiligen Trainingsgruppen des SC angehören.

Für die ganz kleinen Skater ab vier Jahren standen an den Veranstaltungstagen sicheres Gleiten und Bremsen sowie Richtungswechsel auf dem Programm. Für die Größeren ging es ans Überwinden von Hindernissen, Springen über Schanzen und Slalomfahrten in abfallendem Gelände. Am letzten Tag ging es nach Weißenstadt an den See. Zum Abschluss erhielten alle Kids das Inline-Diplom und ihren „Rolli“. Viel Spaß hatten Kinder und Erwachsene an allen vier Tagen.

HORN
METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

FLIESEN RANK

Uwe Rank
Fliesenverlegung
Tel. 09254/961319
Mobil 0170/8490585

Samstag 9⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
**Fliesenausstellung
und Verkauf**
Böseneck 5, 95482 Gefrees

BESTATTUNGSDIENST GEFREES

R. Schlick
Tel. 09254/5389001
www.bestattungsdienst-gefrees.de

BIRKENSTOCK
Made in Germany · Tradition seit 1774

Das Original in zwei Weiten
für optimale Passform!



friedrich
Schuhe + Lederwaren
Münchenberg

Erinnerungen ans Kriegsende

Zeitzeugen erzählen dem Historischen Forum von der schlimmsten Zeit des Dritten Reichs und der Nachkriegszeit.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Eine kleine Runde hatte sich im Volkshaus eingefunden. Junge Gefreeseer und Zeitzeugen begaben sich gemeinsam auf Spurensuche in eine Zeit, über die sich in den Archiven des Rathauses nichts wirklich Aufschlussreiches findet: das Dritte Reich und sein Ende.

„Es ist eine Zeit, die zu den 650 Jahren Gefrees gehört, die wir im nächsten Jahr feiern wollen“, sagte der Vorsitzende des Historischen Forums, Jürgen Wohlrab. Sie war von den sich überschlagenden Ereignissen, von Angst und Hoffnung geprägt, wie Zeitzeugen erzählen. Der Archivar des Historischen Forums, Klaus Weisheit, und sein Freund Adolf Popp, sind zwei Gefreeseer, die sie miterlebt haben.

Beide waren zum Ende des Dritten Reichs 13 Jahre alt. Weisheit hätte fast sein Leben verloren, weil er mit gefundener Kriegsmunition im Wald nahe Entenmühle spielte. „Ich habe kaum mehr Erinnerung an den Einmarsch der Amerikaner, ich war schwer verletzt“, sagt er leise. Gerne spricht er noch heute nicht darüber.

Adolf Popp ist einer der wenigen, dessen Familie nicht die Stadt verlassen hatte. Er konnte vieles von seinem Versteck vom elterlichen Haus aus beobachten. So sah er erstmals einen Schwarzen, der im Lebensmittelgeschäft gegenüber mit



Adolf Popp (links) und Klaus Weisheit (rechts) waren 13 Jahre alt, als der Krieg zu Ende ging.

Foto: Tomis-Nedvidek

der Pistole in der Hand nach deutschen Soldaten suchte. Dass das Kriegsende wirklich kommen würde, daran habe damals trotz der Volksempfänger-Meldungen über die Einnahme von Bayreuth keiner in Gefrees geglaubt.

„Wir hofften bis zuletzt noch auf die versprochene Geheimwaffe von Hitler, auch wenn längst Tiefflieger über die Stadt flogen“, bekennen die beiden Zeitzeugen. Eine Panzersperre hätten die Gefreeseer damals zwischen der Firma Herold und dem Künneht'schen Palais errichtet. Nicht alle wollten dieses letzte Aufbegehren mitma-

chen. So berichtete der ehemalige *Frankenpost*-Redakteur Heinz Wolfrum vor 20 Jahren im Amtsblatt unter Berufung auf den Stadtinspektor Wilhelm Kufner, dass Frauen aus Cremitz vergeblich versuchten, den Bau der Panzersperre zu verhindern.

Sie waren, wie auch Bewohner in der damaligen Hindenburgstraße – heute Neuenreuther Straße –, Leidtragende der letzten Versuche deutscher Soldaten, die Amerikaner aufzuhalten: Die Flüchtenden sprengten die Brücke über den Kornbach in der Egerstraße ohne Rücksicht auf die Häuser.

Gut zu wissen

- Beim Einmarsch der Amerikaner war die Stadt fast menschenleer. Viele waren geflohen. Sie kehrten erst allmählich wieder in ihre Häuser zurück. Schutz boten die Keller in der Kellergasse.
- Die Gefreeseer Hauptstraße hieß Adolf-Hitler-Straße. Im Dritten Reich gab es dort besonders am 1. Mai große Festzüge.
- Minister Adolf Wagner besuchte die Stadt Gefrees bereits am 18. April 1933.
- Nach dem Krieg kam die Bevölkerung eines kompletten sudetendeutschen Dorfes (Dotterwies) nach Gefrees. Der Bürgermeister ging von Haus zu Haus und wies den Flüchtlingen Wohnraum bei den Ortsansässigen zu. Die Flüchtlinge brachten den katholischen Glauben ins bislang rein evangelische Gefrees.

Letztlich musste Bürgermeister Hans Wendler aber die Stadt übergeben. Waffen wurden von einem Panzer überrollt. Manche Gefreeseer hatten die Gewehre schon vorher im Müllersweiher entsorgt, wie der 33-jährige Tino Jahreis aus Erzählungen weiß. Ebenso verschwunden seien eine Hitler-Büste und das Ordenskreuz eines gefallenen Kriegers, das jahrelang über der Tür eines der Gasthäuser hing.

Bei der Hitler-Jugend seien sie alle gewesen. „Wer nicht freiwillig ging, dem drohte man mit dem Tod“, erzählt Weisheit. Anführer sei ein späterer Stadtrat gewesen, hat der verstorbene Zeitzeuge Hans Hoffritz dem Historischen Forum auf Tonband hinterlassen.

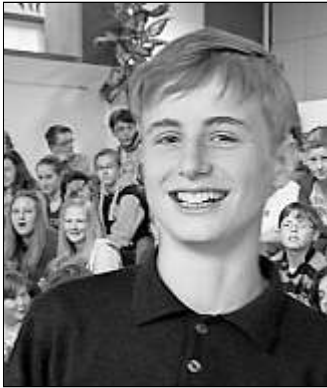
Die Angst vor den Amerikanern war groß. Um sie vor Vergewaltigung zu schützen, war eine 18-Jährige drei Tage lang mit Essensvorräten auf einem Dachboden eingemauert. Weisheit musste die Nacht schwer verletzt in einem Keller verbringen. „Erst traute sich keiner, mich ins Krankenhaus zu fahren, bis sich ein deutscher Soldat ein Herz fasste. Dann warfen sie uns dort mitten in der Nacht aus Angst vor den Amerikanern hinaus. Ich war noch halb unter Narkose und kämpfte mich das letzte Stück zu Fuß zurück“, erinnert sich Weisheit vage.

Später erwiesen sich die Amerikaner als gar nicht so unfreundlich. „Wir haben von ihnen Essen bekommen“, berichten Popp und Weisheit. Die Amerikaner drückten auch oft beide Augen zu, wenn die hungrigen Lausbuben Essenslisten von US-Fahrzeugen in den Bach kippten – um sie später wieder herauszufischen.

Schüler sammeln Rekordsumme

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Ein tolles Sammelergebnis haben die Fünft- und Sechstklässler der Jacob-Ellrod-Realschule dem Bund Naturschutz beschert. Die rund 90 Schüler haben in der landesweiten Sammelwoche insgesamt 2823 Euro in ihren Büchsen zusammengetragen. „Ein solches Ergebnis habe ich noch nicht erlebt! Ich bin jetzt 30 Jahre beim Bund Naturschutz“, lobt Peter Ille, der Bund-Naturschutz-



Mit gesammelten 362,02 Euro hält Alexander Vießmann den Rekord.

Foto: stn

auftragte für Stadt und Landkreis Bayreuth.

Den Sammlern und der Organisatorin Susanne Brey-Jacob dankte er es mit Becherlupen und Taschenlampen als Geschenk. Einen Sonderpreis gab es für den Münchberger Alexander Vießmann. Der 13-Jährige trug in seiner Heimatstadt gleich zwei Sammelbüchsen voller Geld zusammen. „Deine 362,07 Euro sind Schulrekord“, betonte Brey-Jacob.

Leute



60 Jahre sind Hildegard und Heinrich Müller aus Gefrees bereits miteinander verheiratet. Zu ihrer diamantenen Hochzeit erschienen zahlreiche Gratulanten. „Ich bin im April 1952 21 Jahre alt geworden, im Mai haben wir geheiratet“, erinnert sich Heinrich Müller schmunzelnd zurück. Unser Bild zeigt (von links) Elfriede Müller, Pfarrer Helmut Kelinske, Hildegard Müller, Rainer Müller, Frieda Müller, Mario Müller, Dr. Christine Denner, Heinrich Müller, Nachbarin Daniela Gräbner sowie Patrick Müller. Foto: Tomis-Nedvidek



Streitauer Läufer unterwegs

Die im vergangenen Jahr gegründete Laufgruppe des TSV Streitau ist in die Saison gestartet. Die Läufer freuten sich über die rege Teilnahme. Sie sind regelmäßig auf verschiedenen Strecken rund um den Weißenstein unterwegs, jeweils Donnerstag, ab 19 Uhr. Start ist immer am Sportheim, hier gibt es auch Möglichkeiten zum Duschen. Und auch der Durst kann anschließend im Sportheim gelöscht werden.



In Streitau haben sechs Jubilare silberne Konfirmation gefeiert. Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor, von Christoph Görgen (Orgel, Gesang) und von Kathrin Schlegel (Gesang) musikalisch ausgestaltet. Pfarrer Armin Baltruschat predigte über das Jesuswort „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, bringt viel Frucht“. Er ermutigte die Jubilare, die Nähe Gottes zu suchen, die das Leben eines Menschen zum Segen für andere werden lasse.



Treffen mit dem Weltcupsieger

In Planica, dem slowenischen Skiflugmekka, trafen die Gefreer Skiflugfreunde den frisch gekürnten Gesamtweltcupsieger Severin Freund und gratulierten ihm zu einer grandiosen Saison. Unser Bild zeigt (von links) Wilfried Beinlich, Jürgen Hager, Severin Freund, Udo Ruckdeschel und Jochen Enders.

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Ergotherapie
im Helsa-Park Gefrees

Praxis Reiche GmbH
In unseren Praxen werden modernste, computergestützte Therapieverfahren angeboten.

Wir behandeln Patienten aller Altersstufen aus allen medizinischen Fachbereichen.

Praxis Reiche GmbH - Praxis für Ergotherapie
Bayreuther Straße 3-11 · 95482 Gefrees · Tel.: 09254/8790109 · Mobil: 0176/31322501



Volles Haus zum 90. Geburtstag

Seit 89 Jahren ist Anna Zapf Gefreeserin durch und durch. Geboren wurde die agile Seniorin aber 1925 in Weißenhaid bei Weißenstadt, von wo sie mit ihren Eltern kurz darauf nach Gefrees zog. In diesen Tagen feierte die Jubilarin ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie und vieler Weggefährten. Nach dem Krieg arbeitete Anna Zapf auf einem Bauernhof, später 35 Jahre lang für die Firma Sandler in der Stepperei. Auch als Rentnerin konnte sie nicht still sitzen und nahm einen Job bei der Stadt Gefrees als Reinigungskraft an. Bürgermeister Harald Schlegel ließ es sich nicht nehmen, seiner ehemaligen Mitarbeiterin einen großen Präsentkorb mitzubringen und ihr herzlich zu gratulieren. Unser Bild zeigt die Jubilarin mit ihren Gästen (von links, hinten): Enkelsohn Markus Zapf, Dieter Schödel von der Arbeiterwohlfahrt, Sohn Erwin Zapf, Hartmut Nordhaus, den Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt, Sohn Heinz Zapf, Bürgermeister Harald Schlegel, Enkelin Natalie Reich, Werner Pajonk, den ehemaligen Geschäftsleiter des Rathauses) und Enkelin Ramona Zapf. An die Seite der Jubilarin gesellten sich die gut gelaunten Urenkelkinder Henri Zapf, Sophia Reich, Fabian Reich und Paula Zapf.

Text/Foto: Vanessa Schweinhaupt

AWO mit familiärem Charakter

Ehrungen haben im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Gefrees gestanden. Seit über 20 Jahren Mitglied sind Amalie Lang, Anneliese Sommerer und Sigrid Wenzel; Anna Zapf hält seit 25 Jahren der AWO die Treue. Für 30 Jahre geehrt wurden Klaus Esprester,

Brigitte Fick, Elisabeth Fitzner, Evelin Gerull, Klara Herrmann, Elisabeth Hirschmann, Matthias Kluger, Michaela Kramann, Peter Mittmann, Roland Mörtl, Ewald Nelkel, Peter Nitschke, Heinz Ruckdeschel, Rudolf Ruckdeschel, Helga Schröder, Gerhard Sommerer, Johann Weigert, Erich Weiß,

Erwin Weißflach und Willi Zapp. Für 50 Jahre erhielt Gerda Heller eine Auszeichnung.

Zu Kaffee und Kuchen begrüßte Vorsitzender Hartmut Nordhaus die vielen Anwesenden, darunter die Stadträte Sigrid Wenzel, Roland Mörtl und Bernd Nelkel sowie den AWO-Kreisvorsitzenden Karl Lothes. Aus dem Urlaub übermittelte Bürgermeister Harald Schlegel Grüße. Nordhaus hieß auch zwei neue Mitglieder willkommen: Cornelia Herm und Klaus Weißflach.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte er an die Aktivitäten des letzten Jahres und dankte allen, die dazu beigetragen hatten, „dass unser AWO-Ortsverband so gut funktioniert und seinen familiären Charakter behält“. Ostereiersuchen, Muttertagsfeier, Jahreshauptversammlung, ein Nachmittagsausflug in die Eremitage und eine besinnliche Weihnachtsfeier seien Höhepunkte im Vereinsleben gewesen. Mitglieder wurden an runden Geburtstagen besucht und mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht. Bei den Landesversammlungen im Frühjahr und Herbst konnten gute Ergebnisse erzielt werden.



Ehrungen bei der AWO: Unser Bild zeigt (oben von links) Roland Mörtl, Dieter Schödel und Hartmut Nordhaus, (Mitte) Sigrid Wenzel, Amalie Lang und Anneliese Sommerer, (unten) den AWO-Kreisvorsitzenden Karl Lothes, Anna Zapf und Helga Schröder.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

09273/501633

24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst

0151/14256653

Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Bausparkasse

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Bestattungsdienst

Roland Schlick, Gefrees, Hofer Str. 5 09254/5389001

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Friseur

Hairstylist Seiferth, Wiesenweg 1 263

Haus- und Gartenservice

Walter Pleschko, Schulstr. 16 0151/22520449

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Lotto-Toto

Manfred Stückl, Hauptstraße 63 95121

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Beate Kratkai/Michael Widmayer 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233